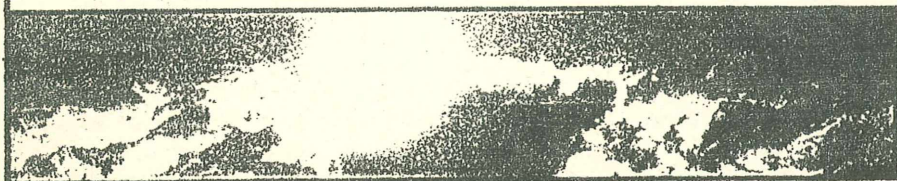


P. b. b.

Hermann Scheer

SONNEN

ONB - KURIER, Folge 5/1993



STRATEGIE

Politik ohne Alternative

23. Nov.

20.00 Uhr

Piper

Haus der Natur

Museumsplatz 5, Salzburg

Eintritt frei

P. b. b.

RENNER
INSTITUT
SALZBURG

INTERNATIONALE
DIPLOMATISCHE ERBE
ZUKUNFTSFRAGEN
IN SALZBURG
ROBERT-JUNGK-STIFTUNG

Treibhauseffekt, Ozonloch und unauflösbare Risiken der Atomenergie machen eine Energiewende unumgänglich. Energiesparen sowie erneuerbare Energieträger lauten die Alternativen. Große, noch viel zu wenig in unser Bewußtsein getretene Möglichkeiten liegen in der Nutzung der Sonnenenergie. Hermann Scheer, Präsident von EUROSOLAR, ist überzeugt: Die Solartechnologien sind längst ausgereift, wann und ob ihre Umsetzung gelingt, ist eine politische Frage.

Scheer macht konkrete Vorschläge für die Verwirklichung einer "solaren Revolution" und zeigt die Widerstände auf, die ihr entgegenstehen. Sein Buch "Sonnenstrategie", das der Autor in Salzburg vorstellen wird, wurde mittlerweile auch in Österreich zum viel diskutierten Bestseller und erfährt durchwegs sehr positive Kritiken.

"Allen Unkenrufen - hauptsächlich aus der Ecke der großen Energiekonzerne - zum Trotz ist ein rascher Einstieg in die verschiedenen Formen der Sonnenenergie-Nutzung jederzeit möglich. Auch zu durchaus vertretbaren Kosten. Es gibt nur ein 'Problem' dabei: Die überaus mächtige Lobby der Erdöl-, Atom- und Stromwirtschaft würde ihr Monopol, ihre Macht verlieren. Und deshalb passiert nichts, sagt Hermann Scheer" (Salzburger Fenster)

"Hermann Scheers vehementes Plädoyer erschüttert auch jene, die mit den Fakten vertraut sind. Scheer beweist nicht nur fundiert, daß ein radikaler Umstieg auf eine neue, umweltschonende solare Energietechnik längst technisch möglich wäre. Das wirklich Bewegende liegt in seiner politischen Analyse, die eigentlich eine Abrechnung ist - eine Abrechnung mit dem politischen System des industrialisierten Westens, von Scheer 'politisch industrieller Energiekomplex' genannt." (Standard)

"Der Autor ist kein blauäugiger Illusionist, sondern ein gestandener SPD-Politiker, der sich sehr wohl der Konsequenzen für Kapital- und Machtstrukturen bewußt ist. Damit ist dieses Buch der härteste publizistische Angriff gegen die Weltmächte Öl und Kohle, denn Sonnenstrahlen sind nicht patentierbar und dezentrale Energieversorgungssysteme sind relativ resistent gegen subtile diktatorische Ausbeutungsabsichten." (ORF Ventil)

"Hermann Scheer's Buch beeindruckt durch die logische Stringenz der Argumente für die 'Sonnenstrategie' ebenso wie durch seine kluge Analyse der Trägheits- und Beharrungskräfte, die sich dieser entgegenstellen." (PRO ZUKUNFT)

Zur Person: Hermann Scheer ist Präsident von EUROSOLAR, Herausgeber der Zeitschrift "Das Solarzeitalter", Mitglied des deutschen Bundestags für die SPD, Buchautor.

ZUKUNFT
IN DISKUSSION

ÖNB - KURIER, Folge 5/1993

LASST UNSERE BÄCHE FLIESSEN!

Österreichs Bürger/innen setzen Initiativen



Salzburger
Institut für
Umweltforschung



FORUM ÖSTERREICHISCHER WISSENSCHAFTLER
FÜR UMWELTSCHUTZ



Österreichische Gesellschaft für
Natur- und Umweltschutz

5./6. November 1993
Schönberg im Stubaital
Gasthof Handl

P.b.b. – Erscheinungsort Salzburg – Verlagspostamt 5020 Salzburg
Absender: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Österr. Naturschutzbund (ÖNB), Landesgruppe
Salzburg, 5020 Salzburg

PROGRAMM

13.30: "Wer hilft den Fließgewässern?"

Expertenpodium

Moderation: Mag. Markus SOMMERSACHER, ORF Tirol.

Christoph SIKORA, Energiefachmann am Österreichischen
Ökologie Institut, Wien

Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. Hans-Peter NACHTNEBEL, Institut für
Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau,
BOKU, Wien

HR Dipl. Ing. Sigbert RICCABONA, Umweltschutz Tirol

Min.Rat. Dr. Erwin SCHMIDT, BMLF Rechtssektion

OR Dipl. Ing. Jörg HEUMADER, Wildbach- und Lawinen-
verbauung, Gebietsbauleitung Oberes Inntal

HR Dr. Gerhard LIEBL, Vorstand der Abteilung Umweltschutz,
Amt der Tiroler Landesregierung

14.30: Kaffeepause

14.45: Diskussion

16.00: Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Ich werde an der Veranstaltung "Laßt unsere Bäche fließen!" teilnehmen.

Name:

Adresse:

Telefon:

Ich bestelle verbindlich
pro Person

.....EZ
O öS 410,--

.....DZ
O öS 340,--

O Ich werde an der Exkursion ins Stubaital am 5.11.1993 teilnehmen.

Datum

.....
Unterschrift

Die Veranstaltung findet am 5. und 6. November 1993 im Gasthof HANDL in Schönberg statt.

Schönberg liegt am Eingang des Stubaitales, ca. 10 km südlich von Innsbruck an der Brennerautobahn.

Zugverbindungen:

Wien	ab	07.35	an Innsbruck	12.36
Linz	ab	09.23	an -"	12.36
Salzburg	ab	10.38	an	12.36
Graz	ab	06.40	an	12.40
Klagenfurt	ab	05.46	an	10.40
Bregenz	ab	08.17	an	10.58

Autobusse der Linie "St" fahren um 11.05, 12.05, 13.05 vom Hauptbahnhof Innsbruck ab und halten 2 Gehminuten vom Gasthof Handl entfernt.

Anmeldeschluß ist am 28. Okt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

ÖGNU, 1010 Wien, Hegelgasse 21, Dipl. Ing. Wilfried Doppler,

Tel: 0222/513 29 73-34

ÖNB, 5020 Salzburg, Arenbergstraße 10, Dr. Hannes Augustin,

Tel: 0662/64 29 09

Bitte mit
öS 5.--
frankieren

Zur Präsentation unserer
Initiative benötigen wir:

Infotisch

.....m² Plakatwand

Videogerät

Diaprojektor

Österreichische Gesellschaft
für Natur- und Umweltschutz

Hegelgasse 21/III
1010 Wien



ÖNB - KURIER

16. Österreichischer Naturschutzkurs

KLIMASCHUTZ - im Treibhaus schöner Worte Perspektiven eines ökologisch orientierten Strukturwandels

2. Österreichisches Klimabündnistreffen in Salzburg

Veranstalter: Österreichischer Naturschutzbund
ÖIE - Salzburg.
Bildungshaus St. Virgil
Förderer: Stadt Salzburg
Land Salzburg
Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie

Ort und Datum: 11. - 13. November 1993 , Bildungshaus St. Virgil

Teilnahmegebühr: öS 250.- , Das Bildungshaus ist erreichbar vom Salzburger Hauptbahnhof mit der Buslinie 49 (Haltestelle Ernst-Grein-Straße)

Der Österreichische Naturschutzbund- ÖNB, der ÖIE und das Bildungshaus St. Virgil veranstalten von 11 - 13. November 1993 im Rahmen des 16. Österreichischen Naturschutzkurses das **2. Österreichische Klimabündnistreffen in Salzburg**

Hauptziel des Klimabündnisses ist, den Ursachen des weltweiten Treibhauseffektes und damit einer großen Bedrohung der Menschheit entgegenzuwirken.

In diesem Symposium werden Vertreter der Gemeinden, Städte, Länder und des Bundes Österreichs und generell alle Interessierte das Thema "Klimaschutz - Notwendigkeit für Mensch und Umwelt" in Vorträgen, Arbeitskreisen und Diskussionen erarbeiten.

Falls Sie am 16. Österreichischen Naturschutzkurs teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte mit untenstehender Anmeldekarte ehestmöglich an und geben Sie uns ihre Wünsche bezüglich der Arbeitskreise bekannt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

2. österreichisches Klimabündnistreffen

Klimaschutz: Im Treibhaus schöner Worte Perspektiven eines ökologisch orientierten Strukturwandels

16. österreichischer Naturschutzkurs

11. bis 13. November 1993

Bildungshaus St. Virgil, Salzburg

- ☐ Ich bitte um Zusendung von kostenlosem Informationsmaterial über das Klimabündnis
- ☐ Anmerkungen



An
Bildungshaus St. Virgil
Kurssekretariat

Ernst-Grein-Straße 11
A-5020 Salzburg

Programm



Donnerstag, 11.11.1993, 18.00 Uhr

18.00 Uhr: Begrüßungsumtrunk

19.00 Uhr: Begrüßung durch die Veranstalter und die indianischen Klimabündnispartner

19.30 Uhr: Eröffnungsvortrag

Jakob von Uexkull (Gründer des Alternativen Nobelpreises), anschließend Diskussion

Freitag 12.11.1993

7.30 Uhr: "Planet des Lebens" Morgen-Meditation

9.00 Uhr: Referat eines Vertreters der Indianerdelegation: "Gemeinsam für ein weltweites Klima", anschließend Diskussion

11.00 Uhr: Arbeitskreise: "Auf dem Weg zur CO2-Reduktion"

Arbeitskreis 1: Klimapolitik auf Bundesebene

Arbeitskreis 2: Klimapolitik in den Bundesländern

Arbeitskreis 3: Klimapolitik für Städte mit über 50.000 Einwohner

Arbeitskreis 4: Klimapolitik für Städte unter 50.000 Einwohner

Arbeitskreis 5: Klimapolitik für Gemeinden

Arbeitskreis 6: Entwicklungspolitische Aspekte des Klimabündnisses

Arbeitskreis 7: Projektpartnerschaften im Klimabündnis

Arbeitskreis 8: "Ein neues Wohlstandsmodell"

17.30 - 18.30 Uhr: Plenum, Berichte aus den Arbeitskreisen

19.30 Uhr: Empfang gegeben von Stadt und Land Salzburg

Anschließend: Fest mit österreichischer und lateinamerikanischer Musik

Samstag, 13. 11. 1993:

9.00 - 10.30 Uhr: Schlußplenum und Diskussion

11.00 Uhr: Schlußvortrag von Dr. Reinhard Loske

Projektleiter der Abt. Klimapolitik am Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt und Energie

Anmeldung

Teilnehmer/in

Name: _____

Beruf: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Die Anmeldung ist gültig mit Einzahlung der Tagungsgebühr von öS 250,- per Zahlschein, der Ihnen nach der Anmeldung zugeschickt wird.

Anmeldeschluß: 18. Oktober 1993

Sollte dieser Arbeitskreis bereits voll sein,
wähle ich den Ersatzarbeitskreis Nr. _____

Bitte reservieren Sie für mich

ein Einzelzimmer (öS 350,-, VP)

einen Platz im Doppelzimmer (öS 300,-, VP)

Zimmerreservierungen bitte bis spätestens 18. Oktober 1993

Sollte im Bildungshaus St. Virgil kein Platz mehr zur Verfügung stehen, bin ich einverstanden mit der Unterbringung der Nähe des Bildungshauses in:

Kategorie A (ca. öS 800,- bis öS 1.200,-)

Kategorie B (ca. öS 500,- bis öS 800,-)

Kategorie C (ca. öS 300,- bis öS 500,-)

Die Zimmerreservierung erfolgt durch das Bildungshaus St. Virgil

Datum: _____ Unterschrift: _____

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichischer Naturschutzbund Kurier](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [1993-5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Österreichischer Naturschutzbund Kurier 1-7](#)